



Lionel Fumeaux holt sich seinen zweiten Titel

37. Schweizerischer Solisten- und Ensembles-Wettbewerb in Langenthal

Wenn er in Langenthal antritt, dann schafft er es ins Finale. Und in diesem Jahr hat sich der 20-jährige Posaunist Lionel Fumeaux aus Vétroz ganz an die Spitze gespielt: Zum zweiten Mal nach 2013 gewinnt er den Titel SSEW Winner.

Was die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer im Final des Schweizerischen Solisten- und Ensemble-Wettbewerbs SSEW zu hören bekamen, war Blasmusik der Spitzenklasse. Neun junge Blasmusikerinnen und Blasmusiker hatten sich zuvor in ihren Kategorien dafür qualifiziert. Die dreiköpfige Jury unter Marco Nussbaumer sah als SSEW Winner am Schluss den Walliser Posaunisten Lionel Fumeaux. Der 20-jährige hat den Wettbewerb bereits 2013 gewonnen und stand jedes Mal, wenn er antrat, im Final. So auch im letzten Jahr. Der SSEW gehört seit über 35 Jahren fest in den Jahreskalender der schweizerischen Blasmusikszene. Wer hier gewinnt, gehört zu den besten Amateurmusikern im Land.

Insgesamt traten rund 150 junge Amateurmusikerinnen und –musiker aus der ganzen Schweiz zum traditionsreichen Wettbewerb an. Sie zeigten in ihren Kategorien zum grössten Teil reife Leistungen, die von einer zweiköpfigen, professionellen Jury bewertet wurden.

Hochkarätig besetzt war auch die neue Kategorie Duo. Hier gewannen mit Mathilde Roh und Kevin Buchard zwei, die ebenfalls im Einzelfinal standen. Bei den Ensembles siegte das Brass Quartett Ufer aus Eriswil. Und die Juniorenkategorie gewann die 10-jährige Julie Pralong.

Organisation:

Bernischer
Kantonal-Musikverband

BKMV



Association cantonale
bernoise de musique

ACBM



Organisation:

Bernischer
Kantonal-Musikverband

BKMV



Association cantonale
bernoise de musique

ACBM